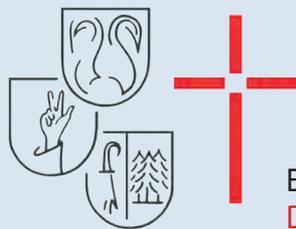


Oktober 2023

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempen - Hochwald

Die Blätter fallen...

Liebe Leserin, lieber Leser, mit diesen Worten beginnt ein Gedicht von Rainer Maria Rilke. Dieses Gedicht begleitet mich schon seit vielen Jahren. Besonders präsent ist es mir, wenn der Herbst anfängt – so wie jetzt. Ja, jetzt sind sie wieder in meinem Kopf – diese tiefgründigen, schönen Worte.

Vor ein paar Jahren gab mir ein guter Bekannter den Tipp, ich solle einmal Raron im Kanton Wallis besuchen. Es lohne sich sehr. Der Name Raron sagte mir nichts. Doch ich befolgte den Tipp meines Bekannten. Zuvor informierte ich mich jedoch, was es in Raron alles zu besichtigen gibt:

Die Burgkirche St. Romanus, die Felsenkirche St. Michael und verschiedene alte sehenswerte Häuser, wie das alte Zendenratshaus auf der Burg. Dies sind alles Zeitzeugen der Geschichte Rarons. Und dann gibt es dort noch das Grab von Rainer Maria Rilke.

Es war ein schöner Herbsttag. Als ich in Raron ankam, spazierte ich durchs Dorf und stieg direkt zur Burgkirche hinauf. Sie stammt aus dem 16. Jahrhundert. Wirklich ein Bijou von Kirche. Danach machte ich mich auf die Suche nach Rilkes Grab. Ich las über ihn, dass er Raron sehr mochte, deshalb äusserte er auch den Wunsch, dort einmal begraben zu werden.

Plötzlich stand ich vor dem Grab auf der Südseite der Burgkirche: ein einfaches Holzkreuz mit den Initialen R.M.R. 1875–1926. Hinter dem Holzkreuz steht ein Grabstein, worauf die Worte eingemeisselt sind:

«Rose, oh reiner Widerspruch, Lust, Niemandes Schlaf zu sein unter soviel Lidern.»

Keine einfachen Worte – ging es mir dort durch den Kopf. Und während ich über den Sinn dieser Worte nachdenken wollte, drängten sich mir andere Worte auf:

«Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welken in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

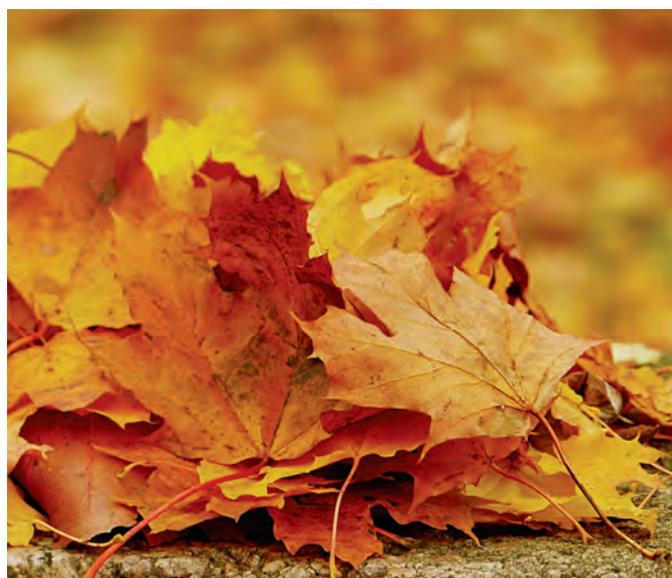
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.

Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält».

Jemand sagte einmal über Rilke: «Seine Verse fließen wie Musik dahin.» Ein treffendes Bild, auch für mich. Die «Musik» in diesem Gedicht ist für mich nun keine beschwingte «Musik», nein diese «Musik» stimmt mich nachdenklich. Ja, der Herbst macht mich still und nachdenklich. Die Blätter fallen, die Temperatur sinkt, Herbststürme fegen übers Land, und die Dunkelheit breitet sich immer mehr aus. Gedanken über die Endlichkeit des Lebens – Gedanken auch über die End-

lichkeit meines Lebens – melden sich. Die Natur hält sie mir vor Augen. Ich bin ein Teil der Natur. Ich spüre: Hinter diesen Herbstgedanken steht für mich das Thema «Loslassen».



Loslassen – jeder Tag lädt uns zum Loslassen ein; manchmal mutet er uns auch zu, loszulassen. Es gibt Menschen, denen das Loslassen einfacher fällt. Sie können sich von Dingen trennen, die sie nicht mehr brauchen, weil sie an einem anderen Ort im Leben stehen. Es gibt aber auch Menschen, denen das Loslassen sehr schwerfällt. Obwohl sie gewisse Dinge nicht mehr brauchen, aber ihr Herz hängt daran.

Rilke spricht hier nun nicht vom Loslassen von Dingen, sondern vom Loslassen des eigenen Lebens. Das eigene Leben loslassen - dabei denke ich nicht nur an den Tod, sondern auch an die Veränderungen, die das Leben mit sich bringt. Veränderungen bringen Verunsicherung, weil ich Gewohntes loslassen muss. Und das ist alles andere als einfach.

Und doch, da gibt es Einen, der uns auffängt, wenn wir loslassen müssen. Dieser Eine fängt uns nicht nur auf, sondern hält uns sanft in seinen Händen. Dieses Bild erinnert mich an den Psalm 139, wo es heisst:

«Von allen Seiten umgibst Du mich. Ich bin ganz in deiner Hand.»

Mit dieser Zuversicht wünsche ich uns allen einen gesegneten Herbstanfang.

B'hüet Euch Gott

Pfarrerin Mirjam Wagner

ADRESSEN

Pfarramt

PfarrerIn Mirjam Wagner

Pfarrbüro, Gempenring 18, 4143 Dornach
Tel.: 061 701 29 11 – Bitte auf Combox sprechen.
E-Mail: wagnermi@bluewin.ch

Präsidium

Evelyn Borer

Grundackerstr. 7, 4143 Dornach
Tel.: 079 334 22 19
E-Mail: evelyn.borer@bluewin.ch

Sekretariat

Kim Colin Dällenbach

Gempenring 18, 4143 Dornach
Tel.: 061 701 29 42
E-Mail: sekretariat@refkirchedornach.ch
Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Finanzen, Personal Raumvermietung

Anita Konrad

Gempenring 18, 4143 Dornach
Tel.: 061 701 29 42
E-Mail: anita.konrad@refkirchedornach.ch

Sigrist

Uwe Thiel

Tel.: 061 701 29 42, Mobil: 079 958 35 32

Kirchenmusik

Raouf Mamedov

Tel.: 076 436 55 58
E-Mail: raouf.mamedov@refkirchedornach.ch

Jugendarbeit

Ekramy Awed

Tel.: 076 571 65 11
E-Mail: ekramy.awed@refkirchedornach.ch

Mittagstisch-Betreuung

Milly Mora

Tel.: 061 701 36 41; Mobil: 077 481 94 34
E-Mail: mittagstisch@refkirchedornach.ch

Buchhaltung

Birseck-Treuhand AG,

Postplatz 7, 4144 Arlesheim

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchgemeinderat und Pfarramt der
Ev.-ref. Kirche Dornach-Gempen-Hochwald
www.refkirchedornach.ch

Zustellung

Geht an die Mitglieder und Freunde der
Ev.-ref. Kirche Dornach-Gempen-Hochwald

Layout

Grafik & Webdesign Susan Saladin, www.susa.ch

Druck

Druckerei Bloch AG
Talstrasse 40, 4144 Arlesheim

Redaktionsschluss

November-Ausgabe: Donnerstag, 12. Oktober

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Willkommen Daniela Fabris

Der Kirchgemeinderat freut sich mitzuteilen, dass Frau Daniela Fabris, aufgewachsen und wohnhaft in Dornach, als Nachfolgerin für die frei werdende Stelle im Sekretariat der Kirchgemeinde gewählt werden konnte.



Frau Fabris wird ihre Stelle per 1. November 2023 mit einem 60 % Penum antreten. Der Kirchgemeinderat hat sich entschieden, die Stelle im Sekretariat mit Aufgaben im Rahmen der Gemeindeentwicklung zu erweitern. Mit Daniela Fabris haben wir eine Person gefunden, die sich bereits jetzt in und für Dornach engagiert und wir sind zuversichtlich, eine Erneuerung von Angeboten mit und für die Mitglieder der Kirchgemeinde bewerkstelligen zu können.

*Evelyn Borer
Präsidentin Kirchgemeinderat*

PROJEKT

Dornach tischt auf

Am 8. September 2023 wurde der Verein «Dornach tischt auf» gegründet. Ein Projekt, das über eine längere Zeit diskutiert wurde, tritt nun in eine Phase der Konkretisierung.

Der verstorbene Ernst Eggenschwiler, langjähriger Pfarrer der katholischen Kirche Dornach, trieb dieses Projekt unermüdlich voran. Geplant ist ein Angebot in Dornach, angelehnt an die Dienstleistung des Vereins Phari in Therwil und anderen Orten.



Der Verein Phari setzt sich seit Jahren für Menschen in sozialen Notlagen ein und will das Wegwerfen von noch guten Lebensmitteln aus Supermärkten verhindern durch die Abgabe eben dieser Lebensmittel an Menschen in prekären Verhältnissen.

Die Gründerinnen von Phari werden die Organisatoren von «Dornach tischt auf» in der ersten Phase unterstützen und beraten. Der Vorstand des Vereins bilden James Cunningham, Präsident, Claudia Cunningham, Kassierin, Wolfgang Müller, Aktuar, und Evelyn Borer. Als Revisoren amten Hans Voegtli und Joe Dietlin.

Ein Gründungskapital von CHF 12'000 Franken liegt bereit. Die organisatorischen Arbeiten werden nun angegangen. Räume werden gesucht, mit der Schweizer Tafel als Lieferantin der Lebensmittel ist Kontakt aufzunehmen, freiwillige Helferinnen und Helfer müssen gesucht werden.

Bis es zur Realisierung des Vorhabens kommt, wird es voraussichtlich Sommer 2024.

Evelyn Borer

AMTSHANDLUNGEN



Taufen

10. September, Samira Kaiser, Gempen



Trauungen

keine



Bestattung

24. August, Margrith Burkhalter, Dornach

AMTSWOCHEN

Für Amtshandlungen und Seelsorgegespräche stehen Ihnen die folgenden Pfarrpersonen zur Verfügung:

2. bis 8. Oktober

Pfarrer Erich Huber, Telefon 062 543 07 74

9. bis 22. Oktober

Pfarrer Ingo Koch, Telefon 061 751 17 00

23. bis 29. Oktober

Pfarrer Erich Huber, Telefon 062 543 07 74

30. Oktober bis 12. November

Pfarrer Benedikt Schölly, Telefon 079 379 28 16

Allfällige Änderungen werden zeitnah auf der Website kommuniziert.

KOLLEKTEN

im August

13. August, Mission 21, Basel	CHF	79.70
19. August, Kinderspitex Nordwestschweiz	CHF	301.20
27. August, Bibelgesellschaft AG/SO - EKS	CHF	40.00



KINDER UND JUGEND

Schatzsucher

für Kinder von 6 bis 12 Jahre

Samstag, 28. Oktober, ab 10 Uhr

Leitung: Ekramy Awed



Kindertreff

für Kinder von 7 bis 12 Jahre

Während der Herbstferien und der Jugendwoche findet kein Kindertreff statt.

Nächste Termine:

Mittwoch, 18. und 25. Oktober ab 13.45 Uhr

Leitung: Ekramy Awed

Jugendtreff

für Jugendliche von 10 bis 14 Jahre

Samstag, 28. Oktober, 12.30 Uhr

Leitung: Ekramy Awed

Die Veranstaltungen finden im Kirchgemeindehaus am Gempenring 18 in Dornach statt.

Für Anmeldungen, Fragen und Anliegen aller Art steht Ihnen Ekramy Awed, Sozialdiakon in Ausbildung, zur Verfügung: Telefon: 076 571 65 11, ekramy.awed@refkirchedornach.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.refkirchedornach.ch



AGENDA IM OKTOBER

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober

10 Uhr, kein Gottesdienst im Timotheus-Zentrum

Wir empfehlen Ihnen die Gottesdienste unserer Partnergemeinden im Birsecker Verband in Aesch-Pfeffingen und Arlesheim.

18 Uhr, Ökumenisches Taizé-Gebet, Klosterkirche Dornach

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr, kein Gottesdienst im Timotheus-Zentrum

Wir empfehlen Ihnen die Gottesdienste unserer Partnergemeinden im Birsecker Verband in Aesch-Pfeffingen und Arlesheim.

Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum

Leitung: Evelyn Borer, Musik: Raouf Mamedov

Freitag, 20. Oktober

15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alters- und Pflegeheim Wollmatt

mit Pfarrerin Cristina Camichel, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr, Gottesdienst mit Taufe im Timotheus-Zentrum

mit Pfarrerin Mirjam Wagner, Musik: Raouf Mamedov

AZB
CH - 4143 Dornach

DIE POST

WEITERE VERANSTALTUNG

Donnerstag, 12. Oktober

12 Uhr, Mittagstisch für Senioren

im Hobelträff, Hochwald

VORSCHAU

Frauengemeinschaft Dornach



Mittwoch, 15. November, 9 – 16 Uhr

Einkehrtag für Frauen im kath. Pfarreiheim

Durch den Tag begleitet uns Norbert Malsbender, Theologe. Nähere Angaben folgen im nächsten Gemeindebrief.

Vocalensemble Voce Viva

Samstag, 18. November 19.30 Uhr im Timotheus-Zentrum

«Einsam treibend zieht mein Nacken in der abendstillen Flut»

Romantische Klänge, ergänzt mit Flötenmusik. Leitung: Marianne Lander

Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempfen - Hochwald



Aktuelle Informationen unter: www.refkirchedornach.ch

